



Informationsblatt 2 / 2009

In dieser Ausgabe:

**Wahl Ersatzvertreter • Vorsicht bei verspäteter Mietzahlung
Problem Abflussrohr • Wohnungsbesichtigung • Wohnungsangebot
Ausschlüsse • Ferienwohnungen • Personelles**

Sehr geehrte Mitglieder und sehr geehrte Mieter,

das letzte Mal in diesem Jahr möchten wir Sie mit dieser Ausgabe über die aktuellen Geschehnisse in unserer Genossenschaft informieren.

• Wahl Ersatzvertreter

Wegen der relativ hohen Fluktuation unter unseren Vertretern und Ersatzvertretern der Wahlperiode 2006 bis 2011 war es notwendig, eine Nachwahl von Ersatzvertretern durchzuführen. Nur so ist es uns möglich, die gemäß § 31 unserer Satzung notwendige Anzahl der Vertreter zur Vertreterversammlung zu gewährleisten. Die Wahl wurde entsprechend der Wahlordnung als Briefwahl durchgeführt. Auf Beschluss des Wahlvorstandes fand daher in der Zeit vom 22. Oktober bis 11. November 2009 die Wahl von Ersatzvertretern in den Wahlbezirken (WB) 1, 2, 6, 7, 9, 11 und 12 statt. Die Information zur Wahl erfolgte durch Bekanntmachung in den jeweiligen Hausaufgängen und im Internet. Hier wurde auch die Kandidatenliste der Ersatzvertreter in den einzelnen Wahlbezirken veröffentlicht. Ihre Bereitschaft, als Ersatzvertreter zu kandidieren, hatten 12 Mitglieder erklärt. Die Auslegung der Kandidaten- und Wählerliste erfolgte in der Zeit im Sekretariat unserer Genossenschaft.

Die öffentliche Auszählung der Wahl wurde am 12. November in der Zeit von 16.00 – 16.50 Uhr in der Geschäftsstelle durchgeführt. Ein Mitglied war als Wahlbeobachter dabei anwesend. Das Ergebnis der Auszählung ergab folgendes Bild:

	Anzahl der Wahlberechtigten	abgegebenen Stimmen	Teilnahme in %	gültig	davon ungültig
WB 1	122	42	34,43	39	3
WB 2	211	64	30,33	63	1
WB 6	134	50	37,31	48	2
WB 7	357	108	30,25	101	7
WB 9	163	48	29,45	44	4
WB 11	300	68	22,67	68	0
WB 12	120	35	29,17	34	1
Gesamt	1.407	415	29,50	397	18

Bei den vom Wahlvorstand als ungültig eingestuft 18 Stimmen handelte es sich um:

- 2 Stimmzettel, die ohne Wahlumschlag ankamen,
- 12 Stimmzettel, die ohne Kreuz waren und damit keine Stimme hatten,
- 1 Stimmzettel, der zerrissen im Wahlumschlag lag,
- 1 Wahlumschlag, der ohne Stimmzettel war und
- 1 Wahlumschlag, der als Briefumschlag mit einer Schmähschrift gegen den Vorstand und die Vertreterversammlung missbraucht wurde.

In der anschließend durchgeführten Sitzung wurde die Wahl durch den Wahlvorstand für gültig erklärt und die gewählten Ersatzvertreter

WB 1	Witzel, Holger
WB 2	Möschke, Rainer Proszak, Martin
WB 6	Gruis, Bernhard Pfundheller, Simone

WB 7	Kasper, Cornelia
WB 9	Zemke, Hartmut
WB 11	Schneider, Hilbert Leonhardt, Peter Schwarz, Egbert Scherler, Brigitte
WB 12	Baer, Günter

in den einzelnen Wahlbezirken festgestellt.

Die gewählten Ersatzvertreter werden nun befragt, ob sie die Wahl annehmen.

• Vorsicht bei verspäteter Mietzahlung

Über drei Millionen Haushalte sind in Deutschland überschuldet – 50 Prozent mehr als noch vor 10 Jahren.

Viele Menschen, die ihre finanziellen Verpflichtungen nicht mehr erfüllen können, sind allein nicht in der Lage, einen Ausweg zu finden. Sie brauchen professionelle Hilfe.

Das gilt nicht nur für Menschen, die ihre Handyrechnungen oder die Raten für ihr Auto nicht mehr begleichen können, sondern gerade auch für jene, die mit der Miete im Rückstand sind. Berlins Mieter schuldeten ihren Vermietern im Jahre 2008 über 112 Millionen Euro.

Deshalb möchten wir noch einmal betonen, dass die Zahlung der Miete eine der wichtigsten Pflichten des Mieters ist. Verstößt er dagegen, riskiert er die Kündigung seiner Wohnung.

Durch die Maßnahmen unseres sozialen Managements und durch den Einsatz unseres Sozialberaters sind unsere Mietschulden und damit verbundene Kündigungen und Räumungsklagen erheblich zurückgegangen. Statt einer Kündigung schicken wir heute lieber unseren Sozialberater, wenn die regelmäßigen Mietzahlungen ausbleiben.

Es gibt jedoch Mieter, die Monat für Monat die Miete verspätet entrichten. Spricht man mit diesen, trifft man auf Unverständnis, weil die Miete doch kommt.



Doch Vorsicht bei verspäteter Mietzahlung.

Was die wenigsten wissen: Zahlt der Mieter nach Abmahnung die Miete weiter dreimal unpünktlich, ist der Vermieter zur fristlosen Kündigung berechtigt.

Die Gerichte gehen dann davon aus, dass das unregelmäßige Zahlungsverhalten trotz der Abmahnung mit Kündigungsandrohung dem Vermieter nicht mehr zuzumuten ist. Wir weisen deshalb darauf hin, dass die Miete zum dritten Werktag des Monats fällig wird.

Diese Regelung ist im § 556 b BGB geregelt und auch vertraglich vereinbart.

Die Genossenschaft ist auf den regelmäßigen Eingang der Mieten angewiesen, weil dies die einzige Einnahmequelle

ist, aus der alle Zahlungsverpflichtungen bedient werden müssen und wir davon für die Verbesserung des Wohnens in unserer Genossenschaft Investitionen tätigen. Eben nach unserem Motto „Sicher besser wohnen“.

Mieter, die Zahlungsschwierigkeiten haben, können sich jederzeit an unseren Sozialberater Herrn Mayer (Tel.: 56843200) wenden.

Bisher haben wir noch immer mit Herz und Sachverstand eine einvernehmliche Lösung gefunden.

• Problem Abflussrohr



Wenn in der Küche aus dem Spülbecken das Wasser nur noch langsam oder überhaupt nicht mehr abläuft, ist in der Regel das Abflussrohr verstopft. Noch unangenehmer ist es, wenn das gleiche im Bad passiert. Ursache zumeist: Spüle, Badewanne oder WC werden zur Entsorgung von Abfällen genutzt.

Unsere Genossenschaft wendet alljährlich viel Zeit, Material und Geld auf, um verstopfte Abflussrohre wieder frei zu machen. Bei den Reparaturarbeiten stoßen die Handwerker u. a. auf Katzenspreu, komplette Fischgräten, Knochen, Hygieneartikel, Textilteile, Fette.

Darum gilt: Fremdkörper gehören nicht in den Abfluss. Auch nicht das flüssige Fett aus der Bratpfanne. Sie sollten mit Papier ausgewischt und dieses per Mülleimer entsorgt werden. Und im WC bitte nicht immer nur die Spaltaste drücken, sondern hin und wieder den kompletten Spülvorgang auslösen, um Verstopfungen zu vermeiden.

• Wohnungsbesichtigung am 06.12.2009

Aufgrund der großen Nachfrage nach kleinem Wohnraum, haben wir im Herbst begonnen, aus fünf leerstehenden 4-Zimmerwohnungen und einer 3-Zimmerwohnung sechs 1-Zimmerwohnungen mit 30,34 m² Wohnfläche, eine 1-Zimmerwohnung mit 31,30 m² Wohnfläche und fünf 2-Zimmerwohnungen mit 44,36 m² Wohnfläche umzubauen.

Nunmehr ist das Baugeschehen abgeschlossen und wir bedanken uns bei allen Mietern, die im Umfeld wohnen, für das aufgebrachte Verständnis der Lärm- und Schmutzbelastung während der Bauzeit.

Um die Wohnungen schnellstmöglichst zu vermieten, führen wir am

06.12.2009 von 10.00 bis 13.00 Uhr

für alle Interessierten eine Wohnungsbesichtigung durch. Dazu laden wir herzlich ein.

• Mietwohnungsangebote

Nachfolgend ein Auszug unserer 1- bis 5-Zimmerwohnungen, welche zur sofortigen Vermietung bereitstehen:

Straße	Nr.	Lage	m ²	Kaltmiete Euro	Warmmiete Euro	Anteile Euro
1-Zimmerwohnungen						
Klingenthaler Straße	13	1. OG	30,34	157,77	238,78	728,00
2-Zimmerwohnungen						
Feldberger Ring	74	4. OG	76,04	360,43	532,28	1.040,00
Schneeberger Straße	14	2. OG	54,96	253,92	391,32	1.040,00
3-Zimmerwohnungen						
Maxie-Wander-Straße	92	1. OG	84,03	398,31	622,67	1.196,00
Boizenburger Straße	6	3. OG	58,12	280,14	428,35	1.196,00
Bodo-Uhse-Straße	29	3. OG	72,30	329,69	511,17	1.196,00
Peter-Huchel-Straße	16	4. OG	69,52	329,53	501,94	1.196,00
4-Zimmerwohnungen						
Ludwigsluster Straße	15	3. OG	70,14	319,84	498,70	1.352,00
Maxie-Wander-Straße	38	4. OG	85,39	389,38	619,07	1.508,00
Cecilienstraße	231	3. OG	86,10	353,88	576,86	1.508,00
Ludwigsluster Straße	17	3. OG	84,02	383,14	597,39	1.508,00
5-Zimmerwohnungen						
Klingenthaler Straße	17	3. OG	92,41	398,29	629,32	1.664,00
Maxie-Wander-Straße	60	EG	105,16	472,17	719,30	1.820,00

Weitere Angebote finden Sie im Internet oder können Sie in unserer Geschäftsstelle erfragen.

• Ausschlüsse

Folgende Mitglieder wurden wegen Schulden gemäß § 11 Abs. 1a unserer Satzung aus der Genossenschaft ausgeschlossen:

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Onlineausgabe entfernt.

• Ferienwohnungen in Mecklenburg, im Harz und in Thüringen

Bei der Warener Genossenschaft stehen unseren Mitgliedern eine 1-Zimmerwohnung für max. zwei Personen und eine

3-Zimmerwohnung für max. vier Personen als Ferienwohnungen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um Nichtraucherwohnungen mit Balkon, Küche und liebevoll eingerichteten Wohn- und Schlafräumen.

Auf Wunsch werden ein Wäschepaket und ein PKW-Stellplatz bereit gestellt. Nutzen Sie die Möglichkeit, die schöne Stadt, die landschaftlich reizvolle Seenlandschaft mit dem Müritz-Nationalpark zu erkunden und sich zu erholen.

Kontaktaufnahme: Warener Wohnungsgenossenschaft eG
D.-Bonhoeffer-Straße 8
17192 Waren (Müritz)
Frau Huth Tel.: 03991/170816
E-Mail: huth@warener-wg.de
www.warener-wg.de

Die Wenigeröder Genossenschaft stellt unseren Mitgliedern in einem der schönsten Fachwerkstädte im Harz zwei Ferienwohnungen zu Erholungszwecken zur Verfügung. Sie sind jeweils für max. vier Personen vorgesehen und befinden sich in einem komplett sanierten Haus mit modernem Ess-/Wohn- und Schlafbereich sowie Bad. Den Nutzern stehen ein PKW-Stellplatz sowie eine Terrasse am Haus mit Gartenmöbeln und Grill zur Verfügung. Es lohnt sich, im schönen Harz Städten wie Quedlinburg, Goslar oder Schierke einen Besuch abzustatten oder den Brocken zu erklimmen.

Kontaktaufnahme: Wenigeröder Wohnungsgenossenschaft eG
Weidenweg 1 a
38855 Wernigerode
Frau Staginnus Tel.: 03943/5532209
www.wwg-wr.de

Wir freuen uns, dass die Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG gleich in drei Städten des Thüringer Waldes für unsere Mitglieder Ferienwohnungen bereitstellt. So warten auf Sie in Suhl, Oberhof und Zella-Mehlis komfortabel eingerichtete Wohnungen für bis zu vier bzw. sechs Personen. Auf Wunsch werden Bettwäsche und Conciergeleistungen zur Verfügung gestellt. Genießen Sie die thüringische Gastfreundlichkeit, erleben Sie die Faszination kultureller, kulinarischer und sportlicher Spitzenleistungen und nutzen Sie die zahlreichen Erholungsangebote.

Kontaktaufnahme: AWG Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG
Friedrich-König-Straße 11
98527 Suhl
Frau Reichardt und
Frau Streit Tel.: 03681/3919-0
info@awg-rennsteig.de

Mitglieder, die unseren Service in Anspruch nehmen wollen, lassen sich zu unseren Sprechzeiten beim Bereich Mitgliederbetreuung eine Mitgliedsbescheinigung zur Vorlage bei der jeweiligen Genossenschaft ausstellen.

Wir wünschen allen Mitgliedern bei der Inanspruchnahme viel Spaß und eine erholsame Zeit. Lassen Sie uns wissen, wie es Ihnen gefallen hat.

• Personelles

Im 2. Halbjahr 2009 konnten unsere Mitarbeiterinnen

Frau Marion Hartung, Bereichssekretärin und
Frau Bärbel Hobusch, Buchhalterin für den
Rechnungseingang,

auf eine 20-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Beiden Jubilaren gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen ihnen weiterhin Glück und Erfolg in ihrem beruflichen Leben.

*Zum Jahresausklang wünschen wir
all unseren Mitgliedern eine besinnliche
Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und persönlichen Erfolg.*



IMPRESSUM:

Herausgeber: **WUHLETAL** eG · Ludwigsluster Straße 8 · 12619 Berlin
Geschäftsführung: Kaufmännischer Vorstand Frau Christel Krauß · Technischer Vorstand Herr Frank Wilke
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Herr Frank Deistler

Sprechtag: Dienstag von 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Donnerstag von 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Telefon Vorstand: 030/56 84 3-101; Mitgliederbetreuung: 030/56 84 3 - 130; Technik 030/56 84 3 - 140; Buchhaltung 030/56 84 3 - 150
Fax: 030/56 84 3 - 120 · E-Mail: info@wg-wuhletal.de
Satz / Druck: Druckerei DIETER SEIBT e.K. · 12587 Berlin-Friedrichshagen · Alßmannstraße 58 · Tel. 030/64 19 79 50 · Fax 030/64 19 79 51
Vervielfältigung oder Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Geschäftsführung der WG Wuhletal eG

COUPON

Wohnungsbaugenossenschaft
WUHLETAL eG · Ludwigsluster Straße 8 · 12619 Berlin

Mein Name Anschrift

Meine Frage: